

Das Stück

Wir werden von Iwan, der seinem Bruder Aljoscha sein eigenes Verständnis der Weltordnung klarzumachen versucht, in die Zeit der Inquisition und Verfolgung zurückversetzt.

Nach fünfzehn Jahrhunderten ist Jesus auf die Erde zurückgekehrt. Er taucht in Sevilla auf, tut Wunder und wird vom Volk jubelnd empfangen. Auf Befehl des Kardinal Großinquisitors wird er ins Gefängnis geworfen. Bei Einbruch der Nacht sucht dieser mächtigste Mann der katholischen Kirche ihn dort auf. An dieser Stelle wird Iwans Erzählung für uns lebendig.

Der Großinquisitor tritt zu Jesus und hält ihm seine Anklagerede, droht ihn sogar als Ketzer auf dem Scheiterhaufen zu verbrennen. Denn durch seine Rückkehr wird Christus zum Hindernis für das notwendige Wirken der katholischen Kirche auf Erden.

Während der Großinquisitor seine Vorwürfe vorbringt, stellt sich heraus, daß er im Grunde die gesamte Glaubenslehre verwirft.

Jesus schweigt...